

Programmieranleitung für Entsäuerungsanlagen EF mit CLACK WS1CI Steuerkopf



LFS CLEANTEC GmbH

Mühlhofe 13
58540 Meinerzhagen

Telefon +49 2358 2768020
E-Mail info@lfs-cleantec.de

USt.-Id-Nr. DE 298 483 091
WEEE-Reg.-Nr. DE 62187180



Programmieren des Clack Steuerkopfes Typ WS 1 CI in Verbindung mit einer Entsäuerungsanlage

SCHRITT 1. WAHL DER BETRIEBSWEISE (Enthärtung / Filtration)

NEXT und ▽ gleichzeitig für 3 Sekunden drücken

Es erscheint auf der linken oberen Displayseite blinkend **SOFTENING** oder **FILTERING**.
Mit den Pfeiltasten das blinkende **FILTERING** wählen.

NEXT und ▽ gleichzeitig für 3 Sekunden drücken

SCHRITT 2. Es erscheint die Auswahl **1, 1,25, 1,5** oder **2**.

Wählen Sie für

- **Ventil 1" die Einstellung 1**
- Ventil 1,25" die Einstellung 1,25
- Ventil 1,5" die Einstellung 1,5
- Ventil 2"L die Einstellung 2 L
- Ventil 2" CI die Einstellung 2

Die Einstellung gibt die Ventilgröße in Zoll an.

Entsäuerungsanlagen sind bis zu einer Drucktankgröße von 21x62 mit Ventilen in 1" Größe ausgerüstet.

Drücken Sie die Taste **NEXT**:

SCHRITT 3. Wählen Sie die Angabe **oFF** aus und drücken Sie die Taste **NEXT**

SCHRITT 4. Wählen Sie die Angabe **dP oFF** aus und drücken Sie die Taste **NEXT**

SCHRITT 5. Es erscheint die Auswahl für die Programmschritte, die der Kopf abarbeitet, sobald er in den Rückspülmodus geht. Neben der **Zahl 1** blinkt eine der folgenden Angaben:

- BACKWASH
- FILL
- UP BRINE
- dn BRINE
- RINSE
- END

Wählen Sie mittels der Δ oder ∇ Taste die einzelnen Angaben, bis das Wort BACKWASH neben der 1 erscheint und drücken NEXT.

Wählen Sie mittels der Δ oder ∇ Taste die einzelnen Angaben bis das Wort RINSE neben der 2 erscheint und drücken NEXT.

Wählen Sie mittels der Δ oder ∇ Taste die einzelnen Angaben bis das Wort END unter der 3 erscheint und drücken NEXT.

Die Anzeige springt nun auf die oberste Ebene zurück und es erscheint die Uhrzeit. Nun haben wir dem Kopf die beiden Befehle gegeben, die Rückspülung einzuleiten und danach langsam zu Spülen (auch Einfiltrieren genannt).

Nun müssen wir die Information geben, wie lange er Rückspülen soll, wie lange er langsam Spülen soll und wann er die Rückspülung einleiten soll (ggf. zeitverzögert, zu einer von Ihnen vorgegebenen Uhrzeit / Zeitvorrangschaltung)

NEXT und ∇ gleichzeitig für 3 Sekunden drücken

Es erscheint die blinkende Angabe **FILTERING** Drücken Sie die Taste **NEXT**

SCHRITT 6.

Es erscheint die Zahl 1 (für 1. Schritt), darunter das Wort BACKWASH und rechts im Display blinkt eine Zahl mit der Einheit **min** dahinter.
Wählen Sie nun mit den Pfeiltasten die Anzahl der Minuten aus, die die Rückspülung dauern soll. Wir empfehlen **min. 15 Minuten**.

Drücken Sie **NEXT**

SCHRITT 7.

Es erscheint die Zahl 2 (für 2. Schritt), darunter rechts in der Ecke das Wort RINSE und rechts im Display blinkt eine Zahl mit der Einheit **min** dahinter.
Wählen Sie nun mit den Pfeiltasten die Anzahl der Minuten aus, die das langsame Filtrieren (RINSE) dauern soll. Wir empfehlen **min. 10 Minuten**.

Drücken Sie **NEXT**.

SCHRITT 8.

Es erscheint links im Display die Angabe **SET REGEN** und rechts entweder das Wort **oFF** oder eine **Kubikmeteranzahl**.

Zeigt das Display das Wort – oFF – drücken Sie die Pfeiltaste Δ und geben von 0,02 m3 kommend die gewünschte Wassermenge ein, nach der die

Anlage Rückspülen soll. Es können maximal 2000 m3 eingegeben werden.

Drücken Sie von der Angabe - oFF – kommend die Taste ▽, läuft die Angabe von 2000 m3 abwärts bis zu der gewünschten Wassermenge.

Wählen Sie die Einstellung oFF. Die Anlage wird nun rein zeitgesteuert rückgespült.

Drücken Sie **NEXT**.

Es erscheinen blinkend die Anzeigen **rly 1 oFF** und **rly 2 oFF**.

Drücken Sie **NEXT**

Die Anzeige springt nun zurück auf die oberste Ebene und zeigt die Uhrzeit an.

NEXT und Δ gleichzeitig für 2 Sekunden drücken

SCHRITT 9.

Es erscheint links im Display die Angabe **SET REGEN DAY** und rechts im Display blinkt eine Zahl.

Hier stellen Sie die Anzahl der Tage ein, die die Anlage längstens warten soll, bis eine Rückspülung, unabhängig vom Wasserverbrauch eingeleitet werden soll.

Wir empfehlen, hier 10 Tage einzugeben.

Drücken Sie die Taste **NEXT**

SCHRITT 10.

Es erscheint links im Display die Angabe **SET TIME REGEN** und rechts im Display blinkt eine Zahl.

Hier geben Sie die Uhrzeit ein, zu der die Anlage rückspülen soll.

Wir empfehlen, hier 2 Uhr morgens einzugeben, da um diese Uhrzeit in der Regel kein Wasser abgenommen wird. Dieser Umstand ist wichtig, da die Anlage während der Rückspülung nur unbehandeltes durchlässt.

Es blinkt zuerst die Stundenangabe (mit den Pfeiltasten wählen) und nach Drücken der Taste **NEXT** die Minutenangabe (mit den Pfeiltasten wählen).

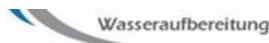
Drücken Sie die Taste **NEXT**



Die Anzeige springt nun auf die oberste Ebene zurück und es erscheint die Uhrzeit. Die Programmierung ist abgeschlossen.

In der obersten Ebene der Anzeige können Sie durch Drücken der **NEXT** Taste nun 3 Angaben abfragen:

Uhrzeit, Momentandurchfluss (in Liter/Minute) und zu der Angabe, wie viele Tage noch bis zur nächsten Rückspülung verbleiben.



Inbetriebnahme der Entsäuerungsanlage

Nachdem Sie die Anlage aufgebaut, programmiert, mit dem Wassernetz und den Abwasserschlauch mit einem Abwasserrohr verbunden haben können Sie den Rohwasserzulauf zur Anlage öffnen und die Anlage somit unter Druck setzen.

Das Filtermaterial muss 2x gespült werden, um Staub vom Filtermaterial zu waschen.

Dazu wird manuell ein Rückspülprozess ausgelöst.

Gehen Sie wie folgt vor:

SCHRITT 1.

Drücken Sie die REGEN Taste für mindestens 5 Sekunden. Der Kopf wird Motorgeräusche machen bis unten im Display das Wort BACKWASH erscheint und darüber die Zeit im Count Down abläuft. In der Anlage wird das Rauschen des Wassers hörbar sein.

Wenn der Count Down beim Backwash Null erreicht, schaltet das Ventil unter Motorgeräuschen um und es erscheint das Wort RINSE und wiederum läuft ein Count Down ab.

Am Ende des zweiten Count Down erscheint wieder die Uhrzeit im Display.

SCHRITT 2.

Drücken Sie erneut die REGEN Taste für 5 Sekunden und lassen Sie den oben beschriebenen Vorgang erneut komplett durchlaufen.

Danach ist die Anlage gespült und kann in Betrieb gehen.

Achtung:

Sollten Sie die Regentaste nur kurz gedrückt haben, erscheint links im Display die blinkende Meldung REGEN TODAY. Das bedeutet, dass die Anlage zu der von Ihnen in der Programmierung vorgegebenen Uhrzeit eine Rückspülung durchführen wird.

Sollten Sie das nicht wünschen, tippen Sie die REGEN Taste erneut kurz an, und die Meldung wird gelöscht.



EBENE 3 DIAGNOSEANZEIGE

Drücken Sie die Δ und ∇ Tasten gleichzeitig für 3 Sekunden. Es erscheint die Anzeige **REGEN DAY** im Display.

SCHRITT 1 TAGE SEIT DER LETZTEN REGENERATION

Es wird angezeigt wie viele Tage seit der letzten Regeneration vergangen sind.

Drücken Sie **NEXT**.

SCHRITT 2 PRODUZIERTES WASSER SEIT DER LETZTEN REGENERATION

Es wird angezeigt welche Menge in m³ seit der letzten Regeneration produziert worden sind.

Drücken Sie **NEXT**.

SCHRITT 3 PRODUZIERTES WASSER DER LETZTEN 63 TAGE

Es wird angezeigt wie viel Wasser in den letzten 63 Tagen pro Tag produziert wurde.

Zunächst erscheint die Anzeige „**Today** „ und dann ein Wert in m³. „**Today** „ zeigt die bisherige Produktionsmenge des heutigen Tages.

Mit der Δ und ∇ Taste können Sie die Tagesverbräuche der letzten 63 Tage anzeigen lassen.

Drücken Sie **NEXT**.

SCHRITT 4 MAXIMALE DURCHFLUSSLEISTUNG

Es erscheint die Anzeige der maximalen Durchflussleistung in ltr./min welche in den letzten 7 Tagen angefallen ist.

Drücken Sie **NEXT**.

Sie haben nun die Ebene Diagnose verlassen. Das Ventil kehrt in den Betriebszustand zurück.



EBENE 4 VENTIL HISTORIE

Drücken Sie die Δ und ∇ Tasten gleichzeitig für 3 Sekunden.
Drücken Sie die Δ und ∇ Tasten gleichzeitig für 1 Sekunde.

Drücken Sie **NEXT**.

SCHRITT 1 TAGE SEIT INBETRIEBNAHME

Es erscheint die Anzeige DAY und eine Ziffer. Diese Ziffer gibt die Tage seit Inbetriebnahme an.

Drücken Sie **NEXT**.

SCHRITT 2 REGENERATIONEN SEIT INBETRIEBNAHME

Es erscheint die Anzeige der Regenerationen seit Inbetriebnahme.

Drücken Sie **NEXT**.

SCHRITT 3 PRODUZIERTES WASSER SEIT INBETRIEBNAHME

Es erscheint die Anzeige der insgesamt produzierten Menge an Weichwasser seit Inbetriebnahme.

Drücken Sie **NEXT**.

SCHRITT 4 ERROR LOG

Es erscheint die Anzeige der letzten 10 Fehler des Ventils. Diese können mit den Tasten Δ und ∇ durchgeschaltet werden

Drücken Sie **NEXT**. Nun haben Sie die Ebene 4 verlassen.

GENERELL GILT:

JEDES WEITERSCHALTEN DURCH DAS DRÜCKEN DER TASTE
„**NEXT**“, KANN DURCH DRÜCKEN DER TASTE „**REGEN**“
RÜCKGÄNGIG GEMACHT WERDEN.

Sicherheitshinweise und Warnhinweise

Programmieranleitung EF

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung nur durch fachkundige Personen ausführen.
- Anlage vor Arbeiten drucklos machen, Wasserzufuhr schließen und elektrische Verbraucher spannungsfrei schalten.
- Zulässige Betriebsdaten für Druck, Temperatur und Durchfluss einhalten.
- Nach Installation und Wartung alle Verschraubungen, Dichtungen und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.
- Spül- und Regenerationswasser sicher ableiten. Rückstau und Überflutung vermeiden.
- Filtermaterialien nicht einatmen oder verschlucken. Beim Befüllen geeignete Schutzbrille und Handschuhe tragen.

Im Notfall Wasserzufuhr absperren, Anlage außer Betrieb nehmen und bei Personen-, Sach- oder Trinkwassergefahr geeignete Hilfe verständigen.

Technische Änderungen vorbehalten

Rechtliche Hinweise und Betreiberpflichten

Programmieranleitung EF

Geltende Vorschriften

Vor Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Regeneration, Reinigung und Entsorgung sind alle mitgelieferten Herstellerunterlagen, Typenschilder, Kennzeichnungen, Sicherheitsdatenblätter sowie die am Einsatzort geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zu beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Produkte und Anlagen dürfen nur für den vorgesehenen Zweck, innerhalb der zulässigen Betriebsdaten und mit freigegebenen Medien, Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Vorhersehbare Fehlanwendung ist zu vermeiden.

Fachpersonal und Betreiberpflichten

Planung, Einbau, elektrische Arbeiten, Druckarbeiten, Inbetriebnahme und sicherheitsrelevante Wartung sind durch fachkundige beziehungsweise qualifizierte Personen auszuführen. Der Betreiber ist für ordnungsgemäßen Betrieb, regelmäßige Kontrolle, Wartung, Dokumentation und sichere Außerbetriebnahme verantwortlich.

Trinkwasser und Hygiene

Bei Anlagen für Wasser für den menschlichen Gebrauch sind die Trinkwasserverordnung, das Infektionsschutzrecht, behördliche Anforderungen und die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Nach Arbeiten an der Anlage sind hygienische Inbetriebnahme, Spülung, Dichtheitsprüfung und bei Bedarf Wasseranalyse sicherzustellen.

Chemikalien, Harze und Regeneriermittel

Für alle Chemikalien, Harze, Reinigungs-, Desinfektions- und Regeneriermittel gelten Produktkennzeichnung und Sicherheitsdatenblatt. Persönliche Schutzausrüstung verwenden, Stoffe nicht mischen, kindersicher lagern und Reststoffe sowie Verpackungen vorschriftsgemäß entsorgen.

Elektrik, Druck und UV

Vor Arbeiten an elektrischen Komponenten spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Druckbehälter, Leitungen und Armaturen vor Arbeiten drucklos machen. UV-C-Strahlung niemals ungeschützt betreiben; Lampen nur im geschlossenen Reaktor verwenden.

Mängel und Gefahrenfall

Beschädigte, undichte, veränderte oder unsachgemäß installierte Anlagen dürfen nicht weiter betrieben werden. Bei Gefahr für Personen, Sachen oder Trinkwasserqualität Wasserzufuhr absperren, Anlage außer Betrieb nehmen und fachkundige Hilfe hinzuziehen.

Technische Änderungen vorbehalten